

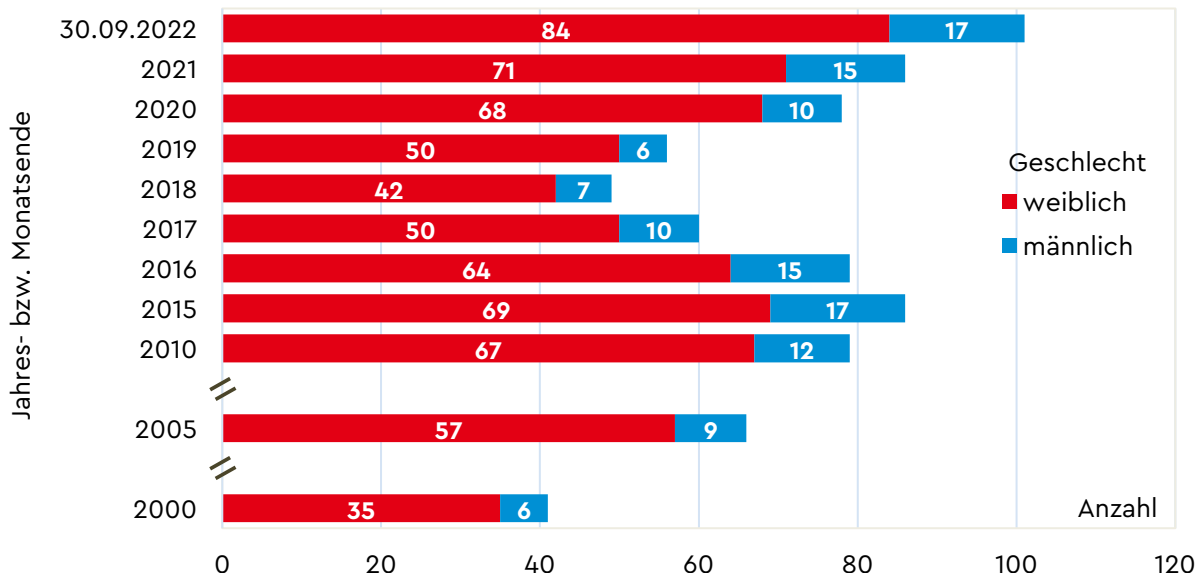
Die Zahl der 100-Jährigen und Älteren in Bielefeld

Die Bevölkerung in Deutschland und Bielefeld erreicht aus Gründen des medizinischen Fortschritts und verbesserter Lebensumstände ein immer höheres Lebensalter. Aktuell ist etwa ein Fünftel der Bielefelder*innen 65 Jahre oder älter (30.11.2022). Hinzu kommt, dass die geburtenstarken Jahrgänge der sogenannten Babyboomer (1959-1968) nach und nach das Rentenalter erreichen werden und damit die Anzahl der Älteren weiter zunimmt. Auf Basis des Einwohnermelderegisters der Stadt Bielefeld werden in dieser Ausgabe Statistik kompakt Informationen zu den mindestens 100-Jährigen dargestellt, da diese Personengruppe in Bielefeld erstmalig eine Anzahl von über 100 Personen erreicht hat. Neben der Auswertung nach Geschlecht wird auf weitere Auswertungen des Einwohnermelderegisters in Bielefeld eingegangen und auch ein Vergleich der über 100-Jährigen mit den über 80- und über 90-Jährigen dargestellt.

Die Zahl der Menschen, die mindestens 100 Jahre alt sind, lag nach Angaben des Statistischen Bundesamtes im Jahr 2021 mit gut 23.500 Menschen in Deutschland auf einem Höchststand. In Bielefeld sind Ende September 2022 insgesamt 101 Einwohner*innen 100 Jahre und älter, 84 davon sind Frauen. Die 100-Jährigen sind im Durchschnitt 100 Jahre und elf Monate. Nur etwa die Hälfte in dieser Gruppe ist 101 Jahre alt oder älter (51 Personen), wobei nur neun Personen 103 Jahre und älter waren.

Abbildung 1 zeigt die Entwicklung dieser Altersgruppe in den letzten Jahren. Der Trend der letzten Jahre zeigt nicht eindeutig in eine Richtung, was mit der Besetzungsstärke der Geburtenjahrgänge zusammenhängt. Während im Jahr 2000 41 Bielefelder*innen 100 Jahre und älter waren, hat diese Zahl sich zehn Jahre später schon fast verdoppelt. Der Anteil der Männer schwankt über die Jahre. Diese Schwankung ist dabei weniger auf sich unterschiedlich verändernde Lebenserwartungen zurückzuführen als eher auf die insgesamt geringe Anzahl der Männer, die in diesen Altersstufen sind oder in diese Altersgruppen kommen. Grund dafür ist auch, dass diese Geburtsjahrgänge vor dem zweiten und vor oder nach dem ersten Weltkrieg geboren sind und in der Folge ein höherer Anteil der Männer verstorben ist.

Abb. 1: Anzahl der Personen im Alter von 100 Jahren und älter nach Geschlecht im Zeitverlauf in Bielefeld



Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Bielefeld jeweils zum Jahresende der Jahre 2000 bis 2021 und zum 30.09.2022; bearbeitet vom Presseamt/Statistikstelle

Da nur die wenigsten das Alter von 100 Jahren erreichen, ist für die Geburtsjahrgänge der jetzt 100-Jährigen und Älteren bereits einiges an Informationen über die vorangegangene alters- und geschlechtsspezifische Sterblichkeit bekannt. Modellrechnungen des Statistischen Bundesamtes zeigen, dass z. B. im Jahr 1922 geborene Jungen eine durchschnittliche Lebenserwartung von 58,6 Jahren erreicht hatten und Mädchen von 66,1 Jahren (Quelle: Kohortensterbetafel 1920-2020 vom Statistischen Bundesamt). Nach neusten Berechnungen beträgt die durchschnittliche Lebenserwartung für Lebendgeborene nach Landesstatistikstelle in Nordrhein-Westfalen aktuell 82,9 Jahre bei Frauen und 78,3 Jahre bei Männern in NRW (nach Periodensterbetafel der Jahre 2019/21). Bei Männern stieg sie im letzten Jahrzehnt um knapp elf Monate und bei Frauen um etwa sechs Monate an. Bis 2070 wird angenommen, dass bei dieser Entwicklung die Lebenserwartung bei Geburt auf 84,5 Jahre bei Jungen und 87,7 Jahre bei Mädchen ansteigen wird. In Bielefeld kann von einem ähnlichen Trend ausgegangen werden.

Die für diese Berechnungen herangezogene Kohortensterbetafel beruht auf einer Betrachtung aller Personen des Geburtsjahrgangs (Kohorte) von der Geburt bis zum Tod, sodass prinzipiell bekannt ist, wie viele Personen in jedem Jahr leben. Der spezifische Sterblichkeitsverlauf und die Lebenserwartung eines Geburtsjahrgangs können aufgrund der vorangegangenen Sterbefälle ermittelt werden. Dies unterscheidet diese Berechnung von der Modellrechnung einer Periodensterbetafel. Eine Periodensterbetafel gibt die Sterblichkeitsverhältnisse der Bevölkerung für einen bestimmten Zeitraum wieder. Für eine fiktive Bevölkerungszahl von 100.000 Personen eines Geburtsjahrgangs werden Altersstufe für Altersstufe die registrierten Sterbewahrscheinlichkeiten z. B. aus einem aktuellen Zeitraum der Jahre 2019 bis 2021 angewandt, um zu ermitteln, wie viele Jahre im Durchschnitt je Altersstufe zu erwarten sind. Die Periodensterbetafel wird genutzt, da die tatsächliche mittlere Lebenserwartung bei Geburt erst dann endgültig berechnet werden kann, wenn diese Personen alle Altersgruppen durchlaufen haben.

In der Tabelle 1 sind ausgewählte Informationen zu den 100-Jährigen und Älteren im Vergleich zu den anderen Altersgruppen aufgeführt. Wie zu erwarten, ist der Anteil der Frauen in der Altersgruppe 100 Jahre und älter höher als in den jüngeren Altersgruppen. Während es bei den 80 bis unter 90-Jährigen 61,1 Prozent als Frauenanteil sind und bei den 90 bis unter 100-Jährigen 70,5 Prozent, liegt der Wert bei den 100-Jährigen und Älteren bei 81,8 Prozent. Doch auch andere Indikatoren unterscheiden sich zwischen den ausgewählten Altersgruppen. Die 100-Jährigen und Älteren haben zu einem geringeren Anteil einen Migrationshintergrund und sind mit 80,8 Prozent größtenteils verwitwet. Die 90 bis unter 100-jährigen Personen bilden die in den letzten zehn Jahren von der Anzahl am stärksten gestiegene Gruppe und dies kann in den nächsten Jahren auch wieder Einfluss auf die Zahl der mindestens 100-Jährigen haben.

Tab. 1: Einwohner*innen nach Altersgruppen und weiteren Merkmalen zum 30.06.2022 in Prozent in Bielefeld

Merkmal / Altersgruppe in Jahren	unter 80	80 bis unter 90	90 bis unter 100	100 und älter
Anzahl der Einwohner*innen	318.732	20.267	3.797	99
Frauenanteil in %	50,4	61,1	70,5	81,8
Anteil mit Migrationshintergrund in %	43,8	11,2	8,7	4,0
Anteil mit Geburtsort Bielefeld in %	43,6	30,6	31,0	31,3
Anteil ledig in %	49,4	4,7	5,8	9,1
Anteil verheiratet in %	38,6	46,3	18,5	3,0
Anteil verwitwet in %	2,9	41,7	71,3	80,8
Veränderung der Anzahl in den letzten zehn Jahren in %	+3,7	+25,4	+30,2	+25,3
Veränderung männliche Bevölkerung in %	+4,7	+40,4	+66,9	+63,6

Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Bielefeld; erstellt vom Presseamt/Statistikstelle der Stadt Bielefeld

Ein hohes Alter zu erreichen ist außergewöhnlich. Etwa jeder Neunzigste hat in Bielefeld ein Alter zwischen 90 bis unter 100 Jahren. Somit kommen auf 100.000 Einwohner*innen in Bielefeld etwa 1.117 Personen im Alter von 90 bis unter 100 Jahren, aber gerundet nur 29 Personen im Alter von 100 Jahren und älter. Ein Blick auf die zehn Bielefelder Stadtbezirke zeigt, dass die Einwohner*innen im Alter von 100 Jahren und älter in allen Stadtbezirken von Bielefeld leben. Im Stadtbezirk Mitte leben mit 25 die meisten 100-Jährigen und Älteren und im Stadtbezirk Dornberg mit vier Personen die wenigsten in Bielefeld. Bezogen auf die Anzahl der Einwohner*innen ist der Anteil der 100-Jährigen und Älteren in Gadderbaum relativ am höchsten und am geringsten in Heepen.

Wenn auch nicht alle Menschen ein Alter von 100 Jahren erreichen können, ist es wichtig gesund alt werden zu können und dafür auch im Rahmen der kommunalen Daseinsvorsorge für eine passgenaue Pflege-Infrastruktur und gute Lebensbedingungen älterer Menschen zu sorgen. Daher wird auch die Altenhilfeplanung im Büro für Integrierte Sozialplanung und Prävention der Stadt Bielefeld mit Informationen zur Bevölkerungsentwicklung der Statistikstelle begleitet, um konkrete zielgruppenspezifische Planungen (z. B. Pflegebedarfsplanung) und Projekte (z. B. Planungs- und Beteiligungsprozess zur Nachnutzung der städtischen Konversionsflächen) umsetzen zu können.

Hinweise: In der Anlage dieser Datei befinden sich weitere Daten (im Adobe Reader z. B. unter „Anzeige→Anlage“).

Weitere Hinweise:

- Pressenews vom Statistischen Bundesamt https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/Zahl-der-Woche/2022/PD22_28_p002.html
- Kohortensterbetafel vom Statistischen Bundesamt: <https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bevoelkerung/Sterbefaelle-Lebenserwartung/Publikationen/publikationen-innen-kohortensterbetafel.html>
- Altenhilfeplanung der Stadt Bielefeld: <https://www.bielefeld.de/node/6220>